Bereinigte Laibacher Zeitung.

Nro. 19.

Gebrückt mit Edlen von Kleinmayer'schen Schriften.

Dienstag den 3. März 1816.

Innland.

Wien.

Se. k. Maj. haben den Inner-Oesterreichischen Appellationsrath, Erasmus Grafen v. Lichtenberg, in huldreicher Würdigung seiner im höchsten Dienste erworbenen Verdienste, zum Präsidenten des Stadt- und Landesrechtes in Krain, allergrädigst zu ernennen geruhet. (W. Z.)

Aus besondern allerhöchsten Gnaden haben Se. Maj. dem Eigenthümer der 3 großen Häuser Nro. 984, 1096 und 1138, in Triest, welche auf 172500 fl. Konventionsmünze geschätzt sind, die öffentliche Auspielung zu bewilligen geruhet. Das Großhandlungshaus Brentani Cimerosi in Wien, hat die Ausgabe der Lose, die sich auf 23,250 Stücke belaufen, übernommen. Die Ziehung ist auf den 1. März 1817 festgesetzt. Ein Loos kostet 10 fl. Conv.-Münze. Mit diesem Spiele sind 606 Gewinne, nemlich 3 Haupttreffer für 5 Häuser, und 603 Geldgewinne, von 500 bis 15 fl. Silbergeld verbunden. (W. Z.)

Des Allerhöchsten Hofes Abreise von Wien glaubte man, wurde zwischen dem 8. und 10. März erfolgen. Se. Majestät gedachten noch einen Theil des Lombardisch-Venezianischen Staats zu bereisen, dann sich nach Triest zu begeben, und von dort aus die Illirischen Provinzen und endlich Tyrol zu besuchen.

Ausland.

Deutschland.

Ansbach. Nach Briefen aus Wien ist der Kurierwechsel mit Italien wieder sehr lebhaft; am 6. d. traf der Obristleutnant vom Generallstab des Fürsten von Schwarzberg, Graf Paar, als Konrier von Mailand hier ein, welche Residenz er am 25. Januar verlassen hatte, und setzte sogleich seine Reise nach Petersburg fort, wobin er mit wichtigen Depeschen beauftragt seyn soll. (W. Z.)

Ansbach den 2. Februar. Das Intelligenzblatt des Nezatkreises enthält folgendes Publikandum: Im Nahmen des Königs von Baiern etc. Auf die wegen der Verhältnisse der Zeit an Se. Maj. gerichteten Anträge und Bitten von 6 Städten, 23 Landgerichten, und 5 Herrschaftsgerichten, im fränkischen Kreise, hat der König eigenhändig erwiedert, daß Ihnen die'ere reine Ausdruck treuer Ergebenheit Ihrer fränkischen Städte und Gemeinden zum besondern Wohlgefallen gereiche, und das königl. Vertrauen auf die feste Anhänglichkeit Ihrer geliebten Unterthanen erhöhe. Mit gleichem Vertrauen dürften aber auch diese Unterthanen sich fortwährend der heftigsten Ueberzeugung überlassen, daß Se. königl. Majestät auch in der gegenwärtigen Nationalangelegenheit kein anderes Gesez vor Augen behalten würden.

Laibacher
Zeitung
83

als das allgemeine Wohl Ihrer getreuen Untertanen. Ansbach den 31. Jänner 1816. K. Generalkommissariat des Regalkreises. v. Lang, Direkt. (R. 3.)

Am 12. Februar ging zu Frankfurt die Wahl der Steuener in aller Ruhe und Ordnung von statten. Dieselbe fiel auf die Hrn. v. Leonhardi, v. Bethmann, Müllens, Dr. Diez, Dr. Clane, Dr. Jaffoy, Warrer Kirchner. Aus dem hiesigen Collegium wurden gewählt die Herrey v. Franckenstein, Brentano und Henckelmann. Diese Wahl sollte am 14. bey Rathe eingereicht werden.

Zu Dresden wurden am 3. Februar für 50000 Thaler Cassenbilletts öffentlich verbrannt und vernichtet. Der D. von Gülich läßt zu Osnaabrück ein neues Stadthor bauen, welches den Mahmen Thor von Waterloo erhält. Der Veteran aller Feldherren in Europa, der preuß. F. M. v. Müllendorf ist am 28. Jan. im 93. Jahr seines Alters zu Havelberg gestorben.

Adam Müller, der bekannte prophetische Bauer von einem Hofe, 2 Stunden von Heidelberg, ist, einer neuen Erscheinung zu Folge, spornstreichs nach Frankfurt gekommen, um den Bundesgesandten einen neuen blutigen Krieg für bevorstehenden Frühling anzukündigen. Der Geist, der den edelichen, schlichten, aber gemüthsranken Mann erhibt, findet zu Frankfurt Anhänger bey manchen Leuten, welchen man größtentheils die gesunde Vernunft bis hieher noch nicht abgesprochen hatte. (Pr. 3.)

Worms. In dem großherzogl. hessischen, eine Stunde von hier auf dem rechten Rheinufer gelegenen Orte Bürstadt, hat am 9. Februar eine arme Tagelöhnersfrau zwey Kinder weiblichen Geschlechts geboren, welche beide mit dem Vorderleibe gegeneinander gehandend, oben am Schlüsselbeine anfangend und am Nabelsich endigend, zusammengewachsen, so daß die Körper in einer Haut sind, und nur einen Körper vorstellen. Uebrigens haben beide Kinder nur eine Nabelschnur, und am ganzen Körper ihre natürliche Bildung, nur daß das eine Kind etwas größer ist. (S. 3.)

Italien.

Toskana. Nachrichten aus Florenz zufolge war der Generalleutnant, Graf Strafsoldo, von Sr. K. K. Hoh. dem Großherzoge zum Civil- und Militär-Gouverneur der Insel Elba ernannt worden. (S. 3.)

Schw e i z.

Basel, den 13. Februar. Die neulich erwachten hier verhafteten Franzosen wurden am 10. d. wieder in Freyheit gesetzt. Sie begehrten Geugthunaz, womit man sie aber an die Französische Gefandtschaft, auf deren Begehren sie angehalten worden, verwies. Sie nannten sich Mollard und Hugues, beyde von Paris. — Seit einigen Tagen scheint eine Spitzbubenbande aus der Fremde hie einzuevandert zu seyn; das Hans Gebrüder Merian wurde durch einen seinen Gaunerstreich um 42 Louisdor bestohlen; man erkappte einen Rauben, der falsche Münze verwechselte, aber seine Mißthatigen nicht angeben wollte, auch sonst werden im Ranton viele Diebstähle verübt. (S. 3.)

P o l e n.

Vom 1. July d. J. an, werden die Juden im Königreich Pohlen das Schenken der Getränke in den Dörfern aufgeben, und die Krüge verlassen müssen. Die Absicht des Gouvernements geht dahin, daß die Juden sich auch der Landwirtschaft und dem Feldbau widmen möchten, weil sie keine Militärdienste thun; Familien ihre vermehren sich in großer Zahl, indem keiner in den Kriegzeiten um das Leben kommt. In Alt- und Neuland sind keine Juden, desto mehr aber in Pohlen. (Pr. 3.)

G r o ß b r i t a n n i e n.

Der Courier vom 25. v. M. enthält einen höchst merkwürdigen Prozeß, der bei der letzten Quarter-Session in Manchester verhandelt, und wobey eine höchst gefährliche Verbindung zwischen den Arbeitsleuten in England, Schottland und Irland entdeckt wurde, deren Zweck dahin ging, die Fabriks- und Gewerbsherren zu zwingen, den Arbeitslohn zu erhöhen. Der Präsident erklärte, daß er der Regierung die nöthigen Beweise und Dokumente hierüber vorlegen, und darauf antworten werde, diese wichtige Sache als Verchwörung zu behandeln, und weiter zu verfolgen. Die Anstifter dieses gesetzwidrigen, für den Handel und Wohlstand des Landes höchst verderblichen Complots, sind die Kartendrucker gewesen, welche nach und nach die Schuhmacher, Bürstenbinder, Messerschmiede, Flachsbereiter, Buchbinder, Weber u. s. w. versührten. (Pr. 3.)

Man schwazte viel in verschiedenen Zeitungen, sagen die Times, über unruhige Umtriebe zu Paris; alles, was dieser gebühren-

de Ton hervorbrachte, ist eine Maus — ein Calenburg, worin ein Witzbold aus der revolutionären Schule den König einen „Louis deux fois neuf“ nennt, nach welchem Witzspiel man auch Napoleon einen „Napoleon deux fois battus“ nennen kann; ein zweymahl neuer Louis ist mehr werth als ein zweymahl geschlagener Napoleon. Ein Engländer schreibt uns, daß das Gerücht von Komplotten, Verschwörungen, und Ausbrüchen in Paris blos von den Jakobinischen Lärmblassern herkomme; Paris sey mehr als gewöhnlich ruhig. Nur die Mitschuldigen des Verbrechens zittern; doch fragte man sie, warum? so können sie keinen hinreichenden Grund angeben. Immer darf die Regierung gegen ihre möglichen Umtriebe vorsichtig seyn.

Der Morning = Chronicle nimmt den in Lavalette's Geschichte mit verwickelten Wilson in Schutz. Wilson habe in Spanien, in Rußland, in Preußen gegen den Usurpator gekochten, und sey nun für die Rache derer außerlesen, deren Schwert zur Zeit der Gefahr in der Scheide schliefen. Gerettet durch sein edles Weib aus dem Gefängniß irrt Lavalette umher, verfolgt von den Rundschaftern der Polizei, verstoßen von seinen nächsten Verwandten, in denen Furcht vor dem königl. Gesetze jede Liebe erlöschte, und in dieser Verzweiflung warf er sich einem Engländer in die Arme; — hätte nicht jeder Engländer den Unglücklichen gerettet? Der müsse ein pensionirter Sklave von Frankreich seyn, der einen braven Soldaten wegen einer solchen That tadeln kann.

(S. 3.)

Wie stark der Sklavenhandel noch getrieben wird, erhellt daraus, daß unsere Kreuzer seit dem Verbot bis zum July 1814 nicht weniger als 525 Sklaven aufgefangen, und nach Sierra Leone gebracht haben. Etwa 2000 davon nehmen bey uns Kriegsdienst, die übrigen siedelt man an.

Da der Sklavenhandel nicht ferner betrieben werden soll, so sind im July des vergangenen Jahres 382 Verbrecher, welche in Ostindien zu lebenslänglicher Landesverweisung verurtheilt worden waren, von dort nach Isle de France transportirt worden um in dieser Insel statt der bisher durch Negers verrichteten Arbeiten in den Kaffee- und andern Plantagen gebraucht zu werden.

Der Major Maklean, zweyter Komman-

dant im Londoner Tower, wurde von den Offizieren der Justiz, Polizei der City, zehn Schritte von Tower, und in dem Augenblick verhaftet, als er in den Dienstverrichtungen aus dem Pallaste des Prinz-Regenten ging. Er verlangte, freygelassen zu werden, da man nicht das Recht habe, einen Offizier in Diensten, und so nahe bey der Citadelle zu arretiren. Allein obgleich der General = Procurator der Krone zu seinen Gunsten sprach, so gab das Tribunal der Rings = bench seiner Einrede doch kein Gehör, und der Herr Commandant bleibt unter der Bewachung des Magistrats der City, bis er seine Schulden bezahlt haben wird. So will es der Buchstab der Englischen Geseze.

Das Morning = Chronicle lieferte neulich 3 kaiserl. Chinesische Finanz = Verordnungen: Die Erste vom 4 Febr. 1814, enthält die Entschliessung des Kaisers, der gegenwärtigen Finanz = Verlegenheit nicht durch neue Steuern, sondern durch Gutwilligkeiten abzuheffen. Die zweyte vom 9. Febr. verfügt, daß die öffentlichen Arbeiten an den kaiserl. Pallästen und Gärten aus Sparsamkeit eingestellt, und die Ausgaben des kaiserl. Pallastes vermindert werden sollen. Auch die Versuche mit Urbarmachung wässer Landstrecken sollen fürs erste eingestellt werden; das kaiserl. Gold kann jetzt nicht auf ungewöhnliche Versuche verwendet werden, die Steuern sind dazu nicht hinlänglich, und das Volk aufzufordern, einen Theil seines Eigenthums dafür aufzuopfern, ist gegen die Würde der Regierung. Die dritte Verordnung (ebenfalls vom 9. Febr.) gibt Nachricht, von verschiedenen Vorschlägen (darunter waren: Mehrere Bergwerke zu eröffnen, Kupfermünzen zu prägen ic., die von den kaiserl. Stastöräthen gemacht worden, um dem Staatsbedürfnisse, welches die letztern Unruhen außerordentlich vergrößert hatte, anders als durch Gutwilligkeiten abzuheffen. Der Kaiser hält aber diesen Weg der Gutwilligkeiten noch immer für den besten, weil er am schnellsten Abhülfe bringe, und nur den Wohlhabenden zur Last falle. Sobald die Ausgaben für das Heer und die Ströme vermindert werden könnten, sollte auch jenen gutwilligen Beyträgen ein Ende gesetzt werden. Würde einem Staatsbeamten bis dahin ein besserer Plan einfallen, so möge er ihn dem Kaiser vorlegen; allein mit Vorschlägen, die entweder unmöglich seyen, oder eine volks-

schädliche Tendenz hätten, möge man Se. Maj. verschonen. Eben so wenig sollte jemand die Gutwilligkeiten verwerfen, wenn er nichts Besseres vorzuschlagen habe, noch auch Se. Maj. mit leeren Verwünschungen beschäftigen, die wohl Theilnahme am Uebel bewirken, aber demselben keine Abhilfe brächten.“ Aus diesen Verordnungen (fährt das Morning-Chronicle fort) gehen mehrere Betrachtungen hervor. Zuerst sehen wir ein Reich, welches bisher das ganze Silber von Amerika verschlungen, mit Geldverlegenheit kämpfen, und sogar auf Kupfermünze denken, wie wir Europäer. Die zweyte Betrachtung ist, daß die Dougratuits, die vaterländischen Besitzern u. dgl., auch in China unter dem jarten Nahmen der Gutwilligkeiten bekannt sind, aber auch dort nicht nach dem Geschmack der reichen Staatsdiener zu seyn scheinen.

(W. 3.)

Das Straßenpflaster in London soll jetzt verbessert werden, jedoch nicht, welches sehr reich seyn könnte, der Methode nach, sondern bloß was die Aufsicht und Verwaltung betrifft. Die Englischen Zeitungen enthalten bey diesem Anlaß mehrere Angaben, die für jeden, dem die Staatswirtschaft nicht gleichgültig ist, Interesse haben. Die Bevölkerung von London wird zu 900,000 Seelen angeschlagen; von diesem wohnen in dem eigentlichen Stadtviertel von London (der City) 120,000; die jenseits der Themse, gegen Süden hin, gelegene Vorstadt (Southward) zählt ohngefähr eben so viel Einwohner; Westminster, ein anderer District von London, in welchem das Schloß und das Parlamentshaus gelegen sind, enthält 180,000 Einwohner; der hilsliche District von London (die sogenannten Tower-Hamlets) eben so viel; der nördlich von der eigentlichen Stadt gelegene District, und ein zweyter, der gegen Nord-Westen angebaute, jeder 150,000. Wenn die Mieths-Abgabe zum Maßstab des Werthes aller Hausmiethen angenommen werden kann, so betragen die Hausmiethen von ganz London jährlich eine Summe von fünf- und halb Millionen Pfund Sterling.

Die Hauptstadt von Irland (Dublin) kann sich rühmen, das beste Steinpflaster in der ganzen Welt zu haben. Nun nimmt Dublin einen Flächenraum von 1120 Englischen Morgen Landes ein, und die Bevölkerung wird zu 180,000 Einwohnern angenommen; es wohnen also dort 160 Menschen auf einem

Flächenraum von einem Englischen Morgen. Die Unterhaltung des Straßenpflasters kostet in Dublin jährlich 18,000 Pfund Sterling; dieß beträgt für jeden einzelnen Einwohner jährlich 2 Schillinge (oder 16 Groschen). Sollte, nach gleichem Maßstabe, in London die Last alle Einwohner gleichmäßig vertheilt werden, so dürften von jedem Pfund Sterling des Mieth-Zinses „vier Pence“ (2 Groschen und 6 Pfennige) für die Unterhaltung des Straßenpflasters zu erlegen seyn. (W. 3.)

Zu den am 2. Februar in den Vorläsen der beyden Parlamentshäuser abgeladenen Verträge, sollen mehrere Karren zu ihrem Transport, und zu ihrem Abdruck 250,000 Bogen Papier erforderlich gewesen seyn. (W. 3.)

Briefe aus St. Helena vom 27. Dezember erhalten: Napoleon reitet täglich in Begleitung eines Englischen Offiziers, Kapitän Poppletton, vom 53. Regiment, spazieren, jedoch ist sein Spazierritt auf bestimmte Grenzen beschränkt. Er hält 8 Pferde, nebst einer vollständigen Equipage. In einer geringen Entfernung von seiner Wohnung ist ringsherum ein Lager aufgeschlagen worden, so, daß seine Flucht von der Insel nun gänzlich ins Reich der Unmöglichkeit gehört. Einige Tage vor Abgang dieses Schreibens fanden zwischen Bonaparte und Bertrand einige Mißhelligkeiten Statt, in Folge deren General Montholon zum Großmarschall, und General Bazard zum Stallmeister ernannt wurde. (W. 3.)

M i s s e l l e.

In einem norddeutschen Lande sollen die Postämter hie und da angewiesen seyn, keine an bürgerliche Lächter gerichtete Briefe anzunehmen, die mit Fräulein überschrieben seyen.

Seit dem 1. October v. J. wurden in Berlin die ersten stehenden Fiaker eingeführt. Doch war man nicht vollkommen überzeugt, ob der geringere Verkehr daselbst diese Anstalt dauernd erhalten könne. (S. 3.)

Wechsel-Cours in Wien

am 28. Februar. 1816.

Augsb. für 100 fl. Cur. fl. } 362 1/3 1/10.
— } — 2 No.

Conventionsmünze von Hundert 363 fl.